

Pressemitteilung

 **BSAG**
Flughafendamm 12
28199 Bremen

ROLAND-CENTER
BREMEN

3. September 2015

■ ■ ■ ■

Bei Presseanfragen:

Telefon: (0421) 5596 416

Telefax: (0421) 5596 141

E-Mail: presse@bsag.de

Internet: www.bsag.de

Eine Straßenbahn aus Sand

(Bremen-Huchting.) Im Roland-Center wird die Kunst auf Sand gebaut – oder genauer aus Sand. Denn seit einer Woche errichten dort zwei Künstler der Gruppe Sandcity in aufwendiger Handarbeit fünf Skulpturen aus diesem Material. Unter den Augen der Besucher entstehen Miniaturausgaben bekannter Bremer Gebäude und Institutionen. Zu sehen ist unter anderem das Roland-Center mit der Straßenbahn – ein Motiv, das gut in den Stadtteil passt. Schließlich bildet das Roland-Center in Huchting – mit der Endhaltestelle der Linien 1 und 8 – nicht nur den südlichsten Punkt im über 106 Kilometer langen Straßenbahnnetz der BSAG. Das Center ist zugleich Drehkreuz und Ausgangspunkt mehrerer Buslinien in den Stadtteil und in das benachbarte Niedersachsen.

Am morgigen Freitag, 4. September, werden die fertigen Skulpturen ab 11 Uhr der Öffentlichkeit präsentiert.

Nur rund zehn Tage hatten die Künstler bis dahin Zeit, um aus rund 15 Tonnen Sand insgesamt fünf Skulpturen mit einer Höhe von bis zu 2,50 Meter zu formen. Neben der aktuellen Straßenbahn vom Typ GT8N-1 sind dann unter anderem die Bremer Stadtmusikanten, die Bremer Skyline und der Roland zu bewundern.

Bei dem verwendeten Sand handelt es sich in der Regel um Flusssand aus der Region, der ohne chemische Behandlung, nur unter Beimengung von Wasser, die notwendige Festigkeit zum Bau der Skulpturen entwickelt. Trotz seiner Schlichtheit ist Sand ein faszinierender Baustoff: In Europa errichteten die beiden im Roland-Center arbeitenden Künstler – im Fachjargon »Carver« genannt – Anique Kuizenga und Charlotte Koster unter der künstlerischen Leitung von Benno Lindel von der Düsseldorfer Kunstgruppe Sandcity bereits bis zu 17 Meter hohe Skulpturen.

Im Gegensatz zur allgemeinen Meinung ist Sand übrigens ein dauerhafter Baustoff. Die Skulpturenkünstler »gewähren« auf ihre Indoor-Sandskulpturen bis zu zwei Jahre Garantie – jedenfalls solange niemand die Figuren beschädigt.

Donnerstag, 3. September 2015

■ ■ ■ ■

Bremer Straßenbahn AG
und Roland-Center